

Helfende Hände unter Gottes Schirm

Preyinger Pfarrfest zieht mit dem „Tag der Helfer“ knapp 200 Besucher an



Großer Anklang in der Pfarrfamilie: Alt und Jung beim gemeinsamen Feiern.

– Foto: Hundsrucker



Pfarrer Erwin Jaindl ließ sich vom BRK bereitwillig „verarzten“.



Einsatz für die gute Sache: Traudl Obermeier am Dritte-Welt-Stand.

te-Welt-Stand wurden fair gehandelte Waren angeboten, die Feuerwehr Preyng stand Rede und Antwort zu ihrem Einsatzspektrum und der BRK-Sozialdienst Tittling bot allen Interessierten die Gelegenheit, sich kostenlos Blutdruck und Blutzuckerspiegel messen zu lassen. Diese Möglichkeit nahm auch Pfarrer Erwin Jaindl gerne wahr; er ließ sich von BRK-Helferin Manuela Uhrmann „durchchecken“.

Darüber freute sich Josef Veit vom BRK-Team: „Gerade im Zusammenwirken mit der Bevölkerung und mit den Vereinen möchten wir die Chance nutzen, das vielfältige Angebot der Hilfsdienste zu präsentieren und den Menschen näher zu bringen. Wir wollen die Menschen für unsere Arbeit sensibilisieren.“

Den aktuellen Umständen geschuldet, wurde dieser Gedanke des Helfens überdeutlich: Der fest ins Programm eingeplane BRK-Rettungswagen wurde zur Katastrophenhilfe in das Hochwassergebiet um Passau herum abbeordert, und auch die Feuerwehrkräfte waren an diesem Tag mehr als gefragt.

Auch Schirmherr Bürgermeister Max König zollte in diesem Zusammenhang allen Helfern seinen Respekt. „Was hier im Ehrenamt geleistet wird, das verdient höchste Anerkennung und von allen Seiten vollste Unterstützung!“

Aber nicht nur all die Helfer trugen zum guten Gelingen des Pfarrfestes bei: auch das restliche Nachmittagsprogramm wartete mit vielerlei Aktionen und einem bunten Programm auf: Die junge Musikgruppe „Hausinger Blech“ spielte heiter auf, dazu konnten im Rahmen einer kleinen Versteigerung Steintröge, Blumen und vieles andere gewonnen werden.

In den Abendstunden fand das Pfarrfest einen gemütlichen, geselligen Ausklang bei einem Glas Wein oder auch einer herzhaften Brotzeit.

– sth

Preyng. Am Fronleichnamssonntag beging die Preyinger Kirchengemeinde um Pfarrer Erwin Jaindl ihr Pfarrfest mit dem Motto „Das Jahr der Retter und Helfer“. Knapp 200 Besucher – viele auch aus der Nachbarpfarrei Haus im Wald – erfreuten sich am abwechslungsreichen Programm, das die Gemeinschaft aus Pfarrgemeinderäten, Kirchenverwaltung, Frauenbund und Dorfgemeinschaft auf die Beine gestellt hatte. Die Preyinger

Festhalle bot dabei Schutz und Schirm gegen den Regen.

Nach dem Gottesdienst in St. Brigida und der Fronleichnamsprozession, die wegen des schlechten Wetters in der Kirche selbst durchgeführt wurde, marschierte der Festzug aus Vereinen und Bevölkerung hinauf zur Festhalle, wo bereits ein reichhaltiges Angebot und beste kulinarische Versorgung vom Mittagstisch bis hin zum reichhaltigen Kuchenbuffet, vor-

bereitet vom Frauenbund Preyng, auf die Festbesucher warteten.

Pfarrgemeinderatsvorsitzender Reinhard Groß dankte allen, die beim Organisieren und Helfen immer parat stehen und ihre Kraft und ihre Erfahrung selbstlos und ohne Gegenleistung in die Kirchengemeinde einbringen, eben ganz nach dem Motto: „Das Jahr der Retter und Helfer“.

Die „KJG Preyng & friends“ bastelte mit den Kindern, am Drit-